

Master Erziehungswissenschaft

Modul 6

im Sommersemester 2019
und Wintersemester 2019/20

Lehrforschungsprojekt zum Thema

Bildung im Ritual

Zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen
Vergemeinschaftung und Individualisierung

Veranstaltungsleitung:

Prof. Dr. Ruprecht Mattig und Klaus Zehbe

In dem Lehrforschungsprojekt erhalten die Studierenden die Möglichkeit, ein eigenes Forschungsprojekt zu entwickeln und durchzuführen – von der Erarbeitung theoretischer Grundlagen über die Entwicklung eines methodischen Konzepts bis zur Durchführung eigener Datenerhebungen und zum Erstellen des Forschungsberichtes.

Thematisch geht es um die erziehungswissenschaftliche Ritualforschung, die in den letzten Jahren viel Aufmerksamkeit erhalten hat. Gemeinschaften und Gesellschaften vermitteln ihre Regeln und Werte im Alltag, aber auch zentrale emotionale Höhepunkte über Rituale. Individueller genauso wie gesellschaftlicher Alltag wird in wiederkehrenden Abläufen strukturiert: z. B. in der Hervorhebung von herausragenden Ereignissen (runde Geburtstage, Jubiläen usw.).

Rituale sind ambivalent, in ihnen werden Traditionen erhalten, aber auch neue gesellschaftliche Entwürfe hervorgebracht. Rituale stiften Gemeinschaft, sie ziehen aber auch soziale Grenzen und üben „Gruppenzwang“ aus. Erziehung, Bildung und Sozialisation erfolgen häufig in ritualisierten Abläufen.

In dem Lehrforschungsprojekt setzen sich die Studierenden mit Theorien und Methoden der Ritualforschung auseinander und erforschen selbst die

Bedeutung von Ritualen in Hinblick auf die erziehungswissenschaftlichen Begriffe Bildung, Erziehung und Sozialisation.

Sommersemester 2019:

Modul 6, Element 1 und Element 2

- Dienstag 12-14 Uhr
- **Änderung:** Block (13./14./15.07.2019)

Wintersemester 2019/2020:

Modul 6, Element 3

Die Termine werden noch bekanntgegeben

